

13. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 22.12.1970

Spielmodus Zwei 4er-Gruppen / eine 3er-Gruppe, Endrunde.
Teilnehmende Mannschaften 11
Teilnehmer 75 + 1 (Gastspieler) **Teilnehmer pro Team** 6, 82

Die Spiele

Gruppe 1		Gruppe 2		Gruppe 3	
Die Leibhaftigen - Die ACn	23:28	Datzerä - Die Peristaltiker	14:29	Die Gerechten - Ruckerer	18:23
Das Fähnlein - Die Extremen	20:28	Die Choliker - Die Bottles	25:10	Murmulatoren - Die Gerechten	16:16
Die Leibhaftigen - Das Fähnlein	25:32	Datzerä - Die Choliker	11:25	Ruckerer - Murmulatoren	18:22
Die ACn - Die Extremen	17:42	Die Peristaltiker - Die Bottles	25:16	Endrunde	
Die Extremen - Die Leibhaftigen	44:31	Die Bottles - Datzerä	17:16	Die Extremen - Ruckerer	37:31
Die ACn - Das Fähnlein	23:39	Die Peristaltiker - Die Choliker	36:14	Ruckerer - Die Peristaltiker	33:48
				Die Peristaltiker - Die Extremen	40:47

Tabelle

1. Die Extremen	10:0	198:139
2. Die Peristaltiker	8:2	178:124
3. Ruckerer	2:6	105:125
4. Das Fähnlein	4:2	91:76 2.VR
Die Choliker	4:2	64:57 2.VR
Die Gerechten	1:3	34:39 2.VR
7. Die Bottles	2:4	43:66 3.VR
Die ACn	2:4	68:104 3.VR
9. Die Leibhaftigen	0:6	79:104 4.VR
Datzerä	0:6	41:71 4.VR
#11. Murmulatoren	3:1	38:34 nur VR

Topscorer des Turniers

	Punkte	Schnitt
1. Wolfgang Reichmann	112	22,40
2. Gerhard Brand	102	20,40
3. Dieter Pfeifer	52	13,00
		Dieter Pfeifer 13,00

Topscorer der ersten drei Platzierten

Die Extremen Gerhard Brand (102), Hendryk Urbanowicz (40), Walther Fricke (32).
Die Peristaltiker Wolfgang Reichmann (112), Gerd Uherr (18), Reinhold Wagemann (18).
Ruckerer Dieter Pfeifer (52), Rudolf Lorber (29), Reinhard Zitzmann (14).

Das Turnier

Erstmals in der Turniergeschichte gab es einen Rückgang der Teilnehmerzahl. Nach dem Ausscheiden der Oldtimers und der Immermüden waren nur noch 11 Teams am Start. Wie schon im vergangenen Jahr, holte sich auch im 13. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier der OR-Meister von 1968, Die Extremen, den Meistertitel. Sie bestätigten ihre Favoritenstellung durch Endrundsiege über die Ruckerer und Die Peristaltiker, die den zweiten Platz belegten. Sie waren nun das zweite Team, das seinen Titel verteidigen konnte.

Die Vorrundenspiele des von Bert Peßler wieder ausgezeichnet durchorganisierten Turniers verliefen praktisch ohne Überraschung. In der Gruppe 1 war durch den 28:20-Sieg der Extremen gegen den Mitfavoriten Das Fähnlein, die älteste Mannschaft des Turniers, die Entscheidung schon gefallen. Weder Die ACn noch Die Leibhaftigen konnten den Siegeszug der Mannschaft um den frischgebackenen Nationalspieler Gerhard Brand aufhalten und belegten nur die Plätze drei und vier.



Das Fähnlein - Die Extremen 20:28: Gerhard Brand gegen Dieter Adam. Ruckerer - Murmulatoren 18:22: Jochen Sauer gegen Dieter Pfeifer. Peter Zwirner schaut gebannt zu.



Datzerä - Die Peristaltiker 14:29: v.li.: F.Höllein, H.Ringel, J.Grampp, R.Wagemann, W.Reichmann und G.Uherr.

Die Peristaltiker - Die Extremen 40:47: v.li.: G.Brand, F.Höllein, W.Fricke, W.Reichmann und B.Opitz.



Gesamtpunktzahl im Turnier	939
Anzahl der Spiele	18
Punkte pro Spiel im Schnitt	52,17
Höchster Sieg	Die Extremen - Die ACn 42:17 (+25)
Positivstes Korbverhältnis	Die Extremen +59
Negativstes Korbverhältnis	Die ACn -36
Die meisten Punkte eines Spiels	Die Peristaltiker 48 (- Ruckerer 33)
Die wenigsten Punkte eines Spiels	Die Bottles 10 (- Die Choliker 25)
Positivste Punktedifferenz im Schnitt	Die Extremen +11,80
Negativste Punktedifferenz im Schnitt	Die ACn -12,00
Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels	87 (Die Extremen - Die Peristaltiker 47:40)
Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels	32 (Murmulatoren - Die Gerechten 16:16)
Die meisten Punkte im Schnitt	Die Extremen 39,60
Die wenigsten Punkte im Schnitt	Datzerä 13,67
Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt	Murmulatoren 17,00
Die meisten Gegenpunkte im Schnitt	Die Leibhaftigen+Die ACn 34,67
Die meisten Punkte des Turniers	Die Extremen 198
Die wenigsten Punkte des Turniers	Die Gerechten 34
Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers	Murmulatoren 34
Die meisten Gegenpunkte des Turniers	Die Extremen 139

Dort trafen sie im ersten Spiel auf Die Extremen, denen sie durch ihre Mann- deckung überraschend viel Widerstand boten. Obwohl Die Extremen lange Zeit ihre Möglichkeiten nicht zu nutzen verstanden, siegten sie am Ende doch unge- fährdet mit 37:31. Im zweiten Endrundenspiel griff nun die Überraschungs- mannschaft des diesjährigen Turniers ein: Die Peristaltiker spielten so stark wie selten zuvor, vor allem traf Wolfgang Reichmann mit geradezu unwahrschein- licher Sicherheit. Besonders an ihm arbeiteten sich die Ruckerer Rudi Lorber und Beppo Pfeifer auf und mussten eine 33:48-Niederlage hinnehmen, so dass sie auf dem dritten Platz landeten. Trotzdem übernahm Dieter Pfeifer mit seinen insgesamt 52 Punkten in diesem Turnier die Führung in der Topscorertabelle. Mit 338 Punkten hat er drei mehr als sein in den Ruhestand gegangener Vör- gänger Manfred Metzler.



Entscheidendes Spiel der Endrunde: Clavius-Gymnasium (2x10min.)

Alles hing nun vom letzten Turnierspiel ab, wo die ungeschlagenen Mannschaften der Peristaltiker und der Extremen aufeinanderprallten. Noch Mitte der zweiten Hälfte sah es nach einem Überraschungssieg der Peristaltiker aus, denn sie führten bereits 32:23. Doch als dann Die Extremen mit einer aggressiven Verteidigung alles auf eine Karte setzten, und es ihnen gelang, Brand immer geschickter anzuspielen, schafften sie mit einem großartigen Endsprint noch einen 47:40-Erfolg und damit ihren zweiten Turniersieg.

Die Peristaltiker - Die Extremen 40 : 47

Die Peristaltiker				Die Extremen			
Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls	Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls
Reichmann, Wolfgang	21	1/4	5	Fricke, Walther	8		1
Herold, Helmut				Brand, Gerhard	33	1/2	3
Höllein, Friedrich	4			Götz, Gerhard		0/2	3
Knappe, Claus-Wilhelm	7	3/4	2	Urbanowicz, Hendryk	6		2
Opitz, Bernd				Hirschfelder, Ulrich			1
Partsch, Helmut				Raithel, Hans			
Ulherr, Gerd	2		1	Schröter, Peter			
Wagemann, Reinhold	6		1	Will, Gerhard			5
Gesamt	40	4/8	9	Gesamt	47	1/4	15

Nach den Immermüden (1963/64) gelang es in diesem Jahr auch den Extremen den Titel zu verteidigen. Darüber freute sich nicht nur Walther Fricke mit der Silberschale sondern auch v.re.: H.Raithel, G.Will, U.Hirschfelder, G.Götz, P.Schröter und G.Brand.



Ewige Tabelle

Platz	Mannschaft	Punkte	Korbverhältnis
1.	Die Immermüden	58 : 16	959 : 722
2.	Das Fahnlein	44 : 28	837 : 728
3.	Ruckerer	40 : 22	812 : 607
4.	Datzerä	38 : 40	830 : 891
5.	Die Gerechten	24 : 28	475 : 422
6.	Die Extremen	22 : 4	414 : 314
7.	Die Peristaltiker	22 : 10	468 : 361
8.	Die Bottles	18 : 16	384 : 362
9.	Murmulatoren	17 : 27	369 : 446
10.	Oldtimers	15 : 47	483 : 703
11.	Die Leibhaftigen	10 : 26	365 : 467
12.	Die ACn	8 : 8	191 : 222
13.	Die Choleriker	4 : 2	64 : 57
14.	Veteranen	0 : 46	216 : 565

Topscorer

Platz	Spieler
1.	Pfeifer, Dieter
2.	Metzler, Manfred
3.	Adam, Dieter
4.	Reinwald, Erwin
5.	Reichmann, Wolfgang
6.	Grampp, Jürgen
7.	Ringel, Hans
8.	Wildner, Helmut
9.	Lorber, Rudolf
10.	Hennig, Hans
11.	Müller, Gerhard
12.	Brand, Gerhard
13.	Sauer, Jochen
14.	Kraus, Helmut

Team	Spieler	Punkte
Ruckerer		31
Die Immermüden		37
Das Fahnlein		32
Die Immermüden		37
Die Peristaltiker		16
Datzerä		39
Datzerä		39
Oldtimers		31
Ruckerer		31
Das Fahnlein		34
Das Fahnlein		34
Die Extremen		13
Murmulatoren		22
Datzerä		36



Applaus für den neuen Topscorer: v.li.: der neue Topscorer Dieter Pfeifer und seine Teamkameraden Peter Bauer, Reinhard Zitzmann und Rudolf Lorber.